

Vorlage Nr. 14/0403

Federf. Stadtamt: Amt für Jugend und Familie

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Kenntnisnahme	11.11.2014	6

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Erfahrungsbericht zum Angebot "Beratung von Geheimnisträgern nach dem Bundeskinderschutzgesetz (BKiSchG)"

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

In der Jugendhilfeausschusssitzung am 4. September 2012 sowie am 26. Februar 2013 berichtete die Verwaltung zu den neuen Anforderungen des am 1. Januar 2012 in Kraft getretenen Bundeskinderschutzgesetzes (BKiSchG). Die Anforderungen des Gesetzgebers umfassen die Einrichtung eines Beratungsangebotes für Geheimnisträger im Bereich Kindeswohlgefährdung. Der Jugendhilfeausschuss beauftragte die Verwaltung in Kooperation mit den freien Trägern der Jugendhilfe, ein entsprechendes Beratungsangebot einzurichten. Mitte 2013 wurde entsprechend des Beratungsergebnisses der Arbeitsgemeinschaft „Erzieherische Hilfen“ gem. § 78 SGB VIII das Beratungsangebot den Gladbecker Geheimnisträgern zur Verfügung gestellt. Das Beratungsteam, bestehend aus den Trägern AWO, Caritasverband Gladbeck, junikum, gemeinnützige Jugendhilfe Gladbeck und Evangelischer Dienst für Erziehung Gladbeck, hat folgenden Bericht erstellt:

Im Zeitraum von Juni 2013 bis Oktober 2014 gab es insgesamt 11 offene Beratungstermine. Außer in den Schulferien fanden diese offenen Termine an jedem ersten Donnerstag im Monat statt.

Neben den monatlichen offenen Beratungsangeboten haben fünf außerordentliche Beratungen auf telefonische Anfrage, also aufgrund besonderer Dringlichkeit, stattgefunden. Die außerordentlichen Beratungen wurden vor Ort in den Einrichtungen durchgeführt.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Zu einer weiteren außerordentlichen vereinbarten Beratung erschien die ratsuchende Person nicht.

Die insgesamt 11 Beratungen verteilen sich wie folgt auf die unterschiedlichen Arbeitsfelder:

5 aus dem Arbeitsfeld Schule

2 aus dem Arbeitsfeld OGS

1 gemeinschaftliche aus Schule und OGS

2 aus dem Arbeitsfeld Kindergarten/Kindertagesstätte

1 gemeinschaftlich aus Kindergarten und Frühförderung

Zeitlich haben die Beratungen sich wie folgt über die Monate verteilt:

Juni 2013	0
September	0
Oktober	0
November	0
Dezember	2
Januar2014	1
Februar	1
März	3
April	1
Mai	1
Juni	0
Juli	0
September	0
Oktober	2

Die offene Beratung findet in den Räumen des Deutschen Kinderschutzbundes Gladbeck statt. Der Kinderschutzbund koordiniert darüber hinaus die außerordentlichen Beratungstermine.

Die Verwaltung und die beteiligten Träger geben einen mündlichen Bericht.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	3.000

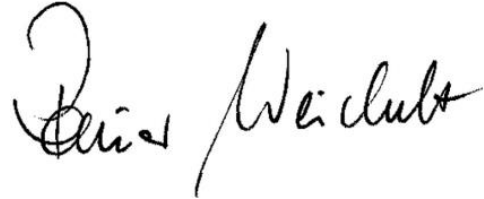
Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.



Rainer Weichelt
- Erster Beigeordneter -

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: